Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 5 (1879)

Heft: 6

Rubrik: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

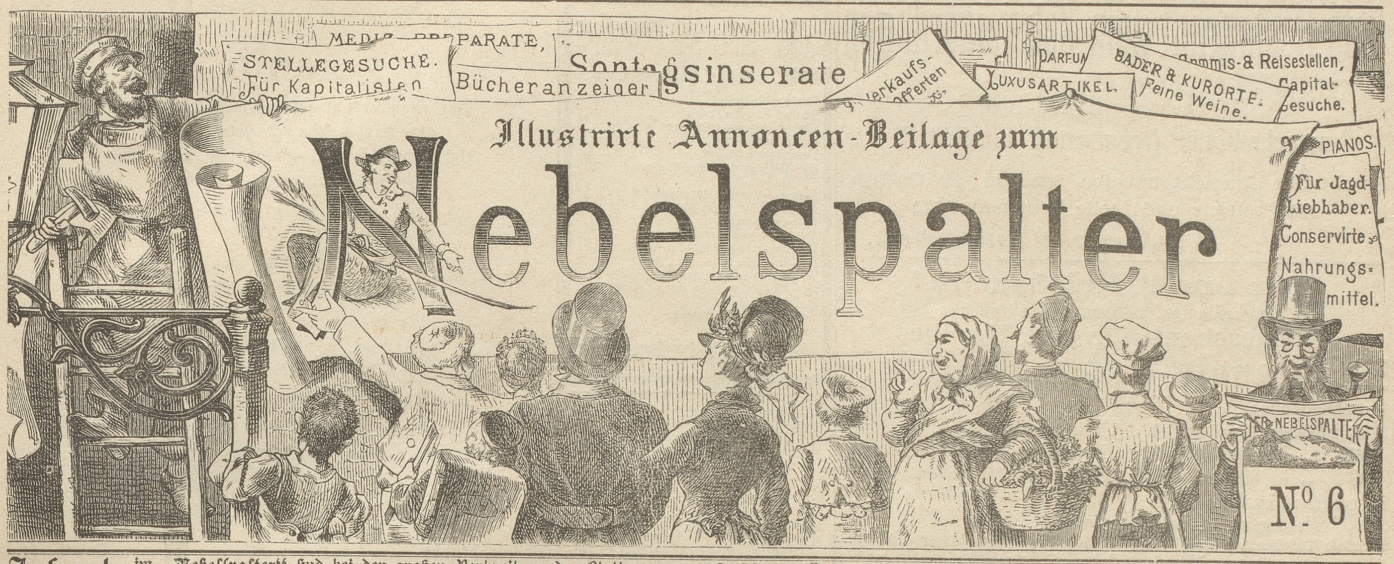
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZÜRICH 1879. 8. Februar.



Inserate im „Nebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratauftrage sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition von Orell Füßli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.**; bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

Internationales

PATENT

u. techn. Bureau

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki. Civil-Ingenieure.

Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki.

Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwalte.

Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.

Berlin W.,

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, deutsch, französisch und italienisch sprechend, sucht Anstellung in einer Wirthschaft oder zu Pferden. Zeugniß und Photographie zu Diensten. [286

Ein

Maschinenmeister,

der im Stereotyp-, Illustrations- u. Buntdruck erfahren, sucht sofort Kondition. [287

Als Hoteldirektor

sucht ein durchaus tüchtiger und mit dem Betrieb eines Hotels ersten Ranges in allen Einzelheiten vollkommen vertrauter Mann, der Sprachen mächtig und im Fremdenverkehr gewandt, in obiger Eigenschaft Stellung. — Vorzügliche Referenzen stehen zu Diensten. [288

Ein routinirter Reisender,

der die Manufaktur- und Tuch-Branche kennt, und seit Jahren mit der Kundsame der Central- und Westschweiz und Savoyens vertraut ist, sucht Engagement. Auch könnte er sich entschließen, für leistungsfähige Fabriken die Vertretung zu übernehmen. [289

Mineralwasser-

477] und

Champagner-Apparate

(In 6 verschiedenen Grössen vorräthig) liefert billigst die Maschinenfabrik von

M. ISENSEE

Halle a/S. (Preussen)

Ludwig Seiffert,

Cigarren-Fabrik in Leipzig,

offerirt ihre Fabrikate im Preise v. 24—150 ℳ (feine Havanna's schon von 60 ℳ an) sowie Fehlfarben (Ausschuss) v. 24—60 ℳ in vorzüglichen Qualitäten. Billigste, reellste Bedienung. Behufs Auswahl empfehle Probekistchen von 200 Stück. 8 Sorten enthaltend., à ℳ 6½, 8, 10, 12, 16 u. 20. Versandt unter Nachnahme, bei 500 St. franco. [464

Scherz- Cigarrenspitzen v. Holz mit beweg. komischen Figurengruppen in Etui offr. m. Sorten pr. Dutzd. 4, 6 und 12 Mk. Nachnahme. [475]

H. Schlorke, Holzwrbr. Leipzig, Hohestr

ZÜRICH ZÜRICH

KRONENHALLE

Café — Restaurant — Billards

Täglich Mittagessen zwischen 11½-2 Uhr

à Fr. 1. 50.

Abendessen zwischen 5½-10 Uhr

à Fr. 1. 50.

Suppe, 2 Fleisch mit Gemüse und Dessert.

Mittag- und Abendessen 421n]

zu jedem beliebigen höheren Preis

sofort servirt

Speisekarte mit halben Portionen

Den ganzen Tag gute Bouillons à 25 Cts. mit Brod

Café, Thee oder Chocolat mit Brod ... 50 Cts.

" " " " compl.... 80 "

*Tit. **Geschäftsleute, Tonhalleconcert-** und **Theaterbesuchende** mache ich ganz besonders auf obige Einrichtung aufmerksam.*

Anton Dreher's Wiener Märzenbier

(Erster Preis an der Pariser-Weltausstellung)

Erlanger und Pilsener Biere

Die fortwährende **Frequenz** meines Etablissements gestattet mir in **Küche** und **Keller** nur **Gutes** zu liefern und werde ich stetsfort bemüht sein, den alten guten Ruf derselben aufrecht zu erhalten.

Sich ferner angelegentlichst empfehlend

E. BOSSHARD.

Neu! Eminent! Neu!

!!! Pariser Weltausstellung verkauft !!!

In einer Minute blendend weisse Zähne

Diese unschädliche Composition versendet pro Schachtel für nur 2 ℳ inclusive Verpackung franco der Erfinder [482]

S. LUBSZYNSKI,

Berlin, N., Tieckstrasse 39.

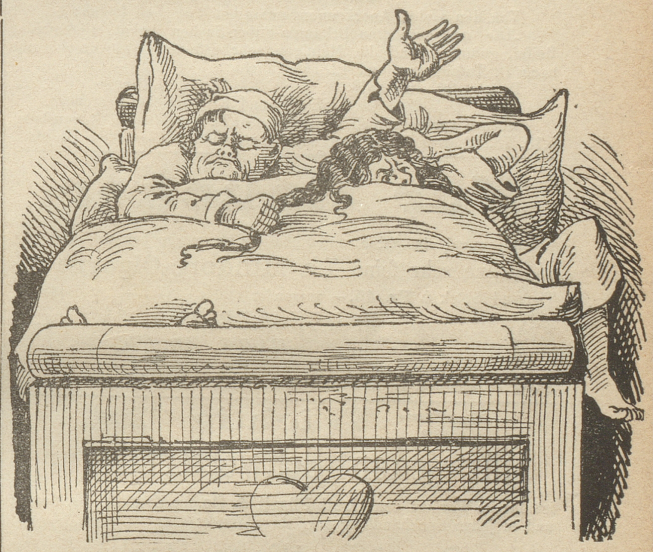
Käsewurst

ein **pikanter, fetter, haltbarer** Käse, versendet gegen **Nachnahme** franco Schweiz einschliesslich Verpack.:

7 Stück für 4½ Reichsmark.
14 " " 8 "
70 " " 37½ "

485] **A. Düsing, Görlitz.**

Illustrationen zu deutschen Klassikern.



„Ja, selbst im Traum der stillen Nächte,
Fand ich mich keuchend im Gefechte!"

(Schiller: Der Kampf mit dem Drachen.)

Aus der Schule.

Lehrer (auf die Landkarte deutend): „Wie nennt man diesen Landstrich?"

Schüler: „Die Schweiz!"

Lehrer: „Junge, wie kommst du darauf? Es ist ja Steierland."

Schüler: „Entschuldigen Sie, Herr Lehrer, aber man kann die Schweiz sehr leicht für Steuerland halten.

Unglücksfall.

Ein Wein-Negotiant fällt in den Zürichsee,
Da rufen alle Leut' vor Rührung: Ach herrjeh!
Allein der Wein-Marchand, der seine Lage kennt,
Hat keine Furcht, er schwimmt in seinem Element!

(Weitern Text siehe folgende Seite.)

Café Restaurant zum Schweizerdegen

[492] auf dem

„Wonneberg“ RIESBACH,

unterhalb der Irrenanstalt Burghölzli.

Prachtvolle Aussicht auf den See und die Gebirge.

= Prompte und reelle Bedienung. =

Jacques Rusterholz.

Für nur 6 Reichsmark!

Ein brillantes, billiges und nützliches

Festgeschenk für jede Familie.

Britannia-Silber-Besteck

bestehend aus:

6 Stück Esslöffel
6 „ Gabeln
6 „ Theelöffel

Neuestes Façon, Täuschende Silberähnlichkeit, Für ewigen Gebrauch,

in geschmackvollem Etui.

Ferner zum Besteck passend:

6 Stück Tafelmesser M. 5.—
6 „ Dessertmesser M. 4.—
6 „ Dessertgabeln M. 4.—

Die Klingen der Messer v. feinsten Solinger Silberstahl, die Hefte massiv von Britania-Silber. [480]

ebenfalls in Etui.

Garantie für die Dauer der hochfeinen ***Silberpolitur,*** welche nie vergilbt und für Solidität durch Erstattung des Preises bei franco Rücksendung der Waare.

Versandt gegen Nachnahme od. franco Einsendung des Betrages.

Theodor Rossmüller, Düsseldorf.

Von den vielen Anerkennungsschreiben lasse ich folgen:

„Die mir gesandten Britannia-Silber-Sachen haben allgemeinen Beifall gefunden und die Meinigen sehr erfreut. Ich wünsche nun noch 12 Tafelmesser und 12 Tafelgabeln.

Danzig, 20. Juli 1878. (gez.) Gaul,
Stadt- und Kreisgerichts-Secretair“.

Ebenso sprechen sich aus: Professor R. Andersch, Regensburg, 5.10. 78., Pfarrer P. Schaefer, Holzappel bei Wiesbaden 4.4.78.

Für Raucher,

welche einmal eine feine, untadelhafte Cigarre rauchen wollen:

Eine sehr feine **La Mindoro-Cigarre**

Tausend Stück **à Fr. 45.**— versendet [489]

H. HEUSSER, Cigarrenhandlung,
RÜTI, Zürich.

Proben v. 50 Stück in Kistchen werden auch versandt.

Wichtig

für jeden Schweizerbürger

ist das im Verlage von **Orell Füssli & Co.** in **Zürich** erschienene und in jeder Buchhandlung vorräthige Werk:

Das öffentliche Recht

der

Schweizerischen Eidgenossenschaft

Dargestellt für das Volk

von

Dr. J. DUBS,

gewesenes Mitglied des schweiz. Bundesgerichts.

Erster Theil:	Zweiter Theil:
Das Kantonal-Staatsrecht	Das Bundes-Staatsrecht
Zweite Auflage	
Preis 4 Franken.	Preis 5 Franken.

Das vorstehende interessante Werk macht sich zur Aufgabe, dem schweizerischen Volke unsere staatlichen Einrichtungen und die bestehenden Rechtsverhältnissen klar darzustellen und zu erläutern; es ist von dem Grundgedanken einer „politischen Volkserziehung“ geleitet u. in diesem Sinne wurde das Werk v. der gesammten schweizerischen Presse als ein höchst verdienstliches und bedeutungsvolles begrüsst. Ein schöner, gemeinverständlicher Styl und eine geradezu meisterhafte Darstellungsweise machen das Werk noch ganz besonders empfehlenswerth und populär. [OF 146 V]

Der Erste Theil war schon wenige Wochen nach Erscheinen vollständig ausverkauft und ist nun in neuerer, unveränderter Auflage erschienen, der Zweite Theil erfreut sich bereits überall einer ebenso günstigen Aufnahme.

Durch R. Jenni's Buchhandlung in Bern sind zu haben: [484]

Lustige Declamationen:

Fastnachtpredigt	50	Cts.
Adams Tagebuch	35	„
Ein nagelneues Wunder	30	„
Löffel und Gabel	30	„
Landmanns Plage	30	„
D'r chli Davidli und d'r gross Goliath	30	„
Aargauische Klostersuppe	35	„
Moderne Bierhaus-Ballade	30	„
Der Velocipeter	30	„
Das Lied von der Trompete	30	„
Die Studentenschlacht in Bern	30	„
Der Schnuderhans od. „Wenn nur Jede sy Sach het“	30	„
Der Meitliputsch in Bern	35	„
Meitlipredigt	30	„
Spirigus Tellerschleck	35	„
Kochbuchpredigt	35	„

Diese 16 Declamationen werden zusammen für Fr. 4.75 abgegeben.

Wer an Gicht, Rheumatismus oder Erkältungskrankheiten leidet, verfehle sich mit dem Buche:

Die Gicht.

Preis 35 Fr. 6. W.*)

7. Aufl. Ausführlichen Prospect verf. gratis u. franco Th. Hohenleitner, Leipzig u. Basel.

*) Vorräthig in der Buchhandlung von **Th. Hohenleitner** in **Basel**, welche dasselbe gegen 85 Cts. in Briefmarken überall hin versendet. [472]

Dampf- und Export-Brauerei-Verkauf.

In einer Garnisonsstadt Mittelfrankens ist eine im besten Betrieb stehende Dampfbrauerei mit circa 40 Zapfwirthen u. grossem Exportversandt, 5 bis 6000 Hectoliter Malzverbrauch mit sämmtlichem Fasszeug und Inventar und mehreren Felsenkellern Familienverhältnisse halber für 120,000 fl. zu verkaufen und kann mit 30,000 fl. sofort übernommen werden; der Rest kann stehen bleiben. [481]

Alles Nähere bei **J. Müller,** zum „heiteren Himmel“ in **Erlangen.**

Gelegenheitskauf.

7 Pfd. feinste Glycerinseife in schönen Stücken versende bei ₰ 5 = Freieinsendung. frei **Herm. GERHARTZ,** in **Köln.** [483

Dienstboten,

welche schnelles und sicheres Engagement suchen, wenden sich vertrauensvoll an

J. LANZ,
490] **Kesslergasse Bern.**

Da mehrere Anfragen vorhanden, ist Frauenzimmern günstige Gelegenheit geboten, **Ehen einzugehen** und sind Reflektantinnen gebeten ihre Photographie unter Beischluss einer 20 Cts. Marke zu senden an
(491) **J. Lanz,** Kesslergasse Bern.

Ein Wunder der Industrie!

Höchst wichtig für Händler.

Gegen Einsendung oder Nachnahme von nur 1 Mark versende [488]

eine prachtv. Uhrkette

aus ächt amerikanischem Christofleme Metalle, welches sich nur mit dem Golde vergleichen lässt, sowohl wegen der Gediegenheit der Arbeit, als wegen der Güte des Metalls. Ferner: **7 prachtvolle u. kostbare Gegenstände.** 1 Paar Manchettenknöpfe, 1 Fingerring mit Stein, 1 versilberter Fingerhut, 1 Busennadel od. reizendes Nadeletui, 1 Damenhalskette, 1 schönes Kreuz oder Medaillon, 1 Paar Ohrgehänge. **Alle diese 8 schönen Gegenstände zusammen,** welche sich vorzüglich auch **zu Geschenken** eignen, versende für den unglaublich billigen Preis von **1 Mark.**

NB. Bitte anzugeben, ob Herren- oder Damenuhrkette gewünscht wird.

Niemand versäume von dieser noch nie gebotenen Gelegenheit Gebrauch zu machen.

H. Wolf, Berlin, Naunynstrasse 46–47

Preis-Courants gratis.

Zeitbild.

Gar Mancher sitzt auf hohem Roß
Als Crösos fein und flott
Und singt: „Komm' mit mir auf mein Schloß
Dort sitzt er in der — „Chrott“!

Gar Mancher lebt auf hohem Fuß
Thut millionenfrech
Und wenn er etwas blechen muß,
So fühlt er sich im — Pech.

Gar Mancher sitzt bei guter Flasch'
Im Hotel, in der Pinte;
Es klingelt Geld in seiner Tasch'
Doch sitzt er — in der Tinte.

Vom Büchertisch.

Glärnischfahrt von *Leonhard Steiner;* Zürich, Druck und Verlag von *Orell Füssli & Co.* Ein reizendes Büchlein, voll Humor und Geist, dem mit Recht die ganze Presse ein herzliches „Willkomm“ zurief. Nicht der Stoff, den der Autor behandelt — eine Glärnischbesteigung – ist es, welcher die Hand an dieses Buch führt, sondern die geradezu originelle Weise, in welcher das „bergauf und bergab“ in ächtem, wahrem Zürcher-Dialekt geschildert wird. In den Details, wie im Ganzen gleich präcis, weht durch das ganze Gedicht eine ideale, die schönsten Gedanken producirende Lebenslust und eine freie, nicht pessimistisch angekränkelte Lebensanschauung. Unter den Gedichten, welche freundliche Abwechslung in das Buch bringen, finden sich einige, welche man geradezu als *Perlen* bezeichnen kann; so *„Die Klubhütte“* und das *„Champagnerlied“*. — Das vortrefflich ausgestattete Büchlein sei für jeden Familientisch bestens empfohlen.

„Die Neue Gesellschaft“, Monatsschrift für Socialwissenschaft. (Zürich, Verlag der „Neuen Gesellschaft“. Das vor uns liegende vierte Heft des zweiten Jahrganges (1878/79) enthält: Socialdemokratie und Halbbildung von *Paul Lossau.* — Die Wohnungsfrage nach socialistischen Prinzipien gelöst von Dr. *M. Lehn.* — Der Untergang der Lebenskraftidee von Dr. *Jonas Rudolph Strohecker.* — Bemerkungen zu *Proudhon's* Lehre von der Anarchie von *A. Geel.* — Die wahrscheinliche Zukunft der Facultäten von Dr. *J. Rudolph.* — Die Sahara, ein Land friedlicher Eroberung von Dr. *Jonas Rudolph Strohecker.* — Recensionen: (*K. v. Arx: Kant Emanuel,* Ueber Pädagogik, von Prof. Dr. *Theodor Vogt.*) Preis vierteljährlich Mk. 3.— = Fr. 3. 75. Man abonnirt bei allen Buchhandlungen und Postanstalten, sowie bei der Expedition der Zeitschrift.

Spitzwegerich-Saft

geprüft und genehmigtes sicher wirkendes Mittel gegen **Brust-, Hals- und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten** besonders **Keuchhusten** der Kinder, **Catarrh etc. etc.** aus der Fabrikation **PAUL HAHN,** Dettelbach a. M. bei Würzburg (Bayern) empfiehlt à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herrn Apotheker J. H. Kerez; Basel in der St. Elisabethenapotheke, Thun: F. Krebser Coiffeur; Olten: Kronen-Apotheke. [426

Soeben ist im Verlage von **Orell Füssli & Cie.** in **Zürich** erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in abermals stark vermehrter

3. Auflage:

Die wichtigsten

Nahrungsmittel und Getränke

Deren Verunreinigungen u. Verfälschungen.

Praktischer Wegweiser zu deren Erkennung

von

Oskar Dietzsch,

Chemiker des Gewerbemuseums Zürich.

Nebst Anhang: Untersuchung hausräthlicher Gegenstände in Bezug auf gesundheitsschädliche Stoffe oder Verfälschungen.

Preis 6 Frcs.

Der seltene Erfolg dieses Buches, von welchem binnen Jahresfrist zwei starke Auflagen verkauft wurden, spricht wohl am besten für dessen hervorragenden praktischen Werth. Die Fachpresse des In- und Auslandes hat sich **einstimmig** auf das Anerkennendste darüber ausgesprochen.